



Sehr geehrte Landwirtin, sehr geehrter Landwirt,

wie bekommen wir es mit ein paar Zeilen hin, bei Ihnen zurzeit noch gute Laune zu verbreiten??? Ganz schwere Frage..... Normalerweise ist der November ein Monat zum leichten Entspannen, aber die Vermarktungssituation lässt uns alle nicht gut schlafen... Es bleibt nur, unseren Politikern eine glückliche Hand und das Gespür für die richtigen Maßnahmen zu wünschen. Und den Impfstoff herbei zu sehnen..

Wir vermissen den Kontakt zu Ihnen. Ein persönliches Gespräch ist durch nichts zu ersetzen. Aber wir haben beschlossen, Sie in den nächsten Wochen im Außendienst nicht zu besuchen, wenn nichts ganz außergewöhnliches im Stall oder auf dem Acker anliegt. Dort werden wir auf alle Vorsichtsmaßnahmen achten. Eine Einladung in Ihr Haus ist von Ihnen immer sehr nett gemeint. Aber wir möchten in so einem Fall gerne an der frischen Luft mit Ihnen sprechen. Es ist ganz einfach: Wir möchten Sie – und Ihre Familien – gesund erhalten. Die Verantwortung, zum Beispiel den älteren Kunden das Virus beschert zu haben, möchten wir nicht tragen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Wir werden Sie per Telefon kontaktieren und sind auch immer für Sie erreichbar.

Spaß macht uns unser wöchentlicher Webinarabend am Mittwochabend um 20.00 Uhr auf www.kraftfutter.tv. Das ist eigentlich für Auszubildende der Landwirtschaft konzipiert, die wir auf diesem Weg bei der Prüfungsvorbereitung unterstützen möchten. Aber anscheinend besuchen uns zu unserer großen Freude auch immer mehr Menschen, die mit der Materie zu tun haben oder sich einfach für den Bereich Landwirtschaft interessieren. Vielleicht haben auch Sie Lust, rein zu schauen.....

Getreide:

Die Getreideaussaat ist weitestgehend abgeschlossen. Um dem Getreide eine möglichst konkurrenzlose Entwicklung im gesamten Vegetationsverlauf zu bieten, sollte im Herbst eine Herbizidbehandlung stattfinden. Falls dies bei Ihnen noch nicht geschehen ist, helfen wir Ihnen mit der richtigen Pflanzenschutzstrategie gerne weiter.

In den letzten Tagen und Wochen waren die Temperaturen noch sehr mild, sodass sich in nahezu allen Beständen Blattläuse ausbreiten konnten. Diese können das Verzweigungsvirus verteilen, was zu Ertragseinbußen führt. Hauptsächlich sind davon Wintergerste und Winterweizen bedroht. Wenn die milden Temperaturen in den nächsten Tagen noch einmal zurückkommen, schauen Sie in Ihre Bestände und setzen Sie bei Befall ein Insektizid ein. Außerdem können wir einige Blattdünger, die mit der Herbizid- und Insektizidbehandlung kombinierbar sind, anbieten. Sprechen Sie dazu gerne unsere Außendienstmitarbeiter an.

Saatmais:

Die Maisernte ist noch nicht ganz abgeschlossen und schon geht es wieder mit der Planung für das Jahr 2021 los. Auf der Rückseite finden Sie unsere Empfehlungen. Um Ihren Wünschen gerecht zu werden sind natürlich auch andere Maissorten bei uns erhältlich. Sichern Sie sich Ihren Saatmais durch unseren Frühbestellerrabatt zu günstigen Konditionen.

Durch unsere Saatgutbeize „Panoramix“ konnten wir in diesem Jahr wieder einige Erfolge feststellen. So war die Maispflanze unter anderem gesünder und konnte die Trockenperiode im Sommer deutlich besser durchstehen, sodass diese zur Maisernte ein unverkennbar vitaleres Bild von sich gab. Weitere Informationen geben unsere Außendienstmitarbeiter gerne.

Und wir wissen noch ein schönes Spielzeug für den Hof:

6 to Radlader zu verkaufen: Atlas 72 E; 51,5 KW; Baujahr 1994; Std. 9880. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei unserem Kollegen Manuel Koopmann: 0176/19933935.

Wir wünschen Ihnen trotz aller Widrigkeiten einen guten Monat November.

Ihr TIBA - TEAM